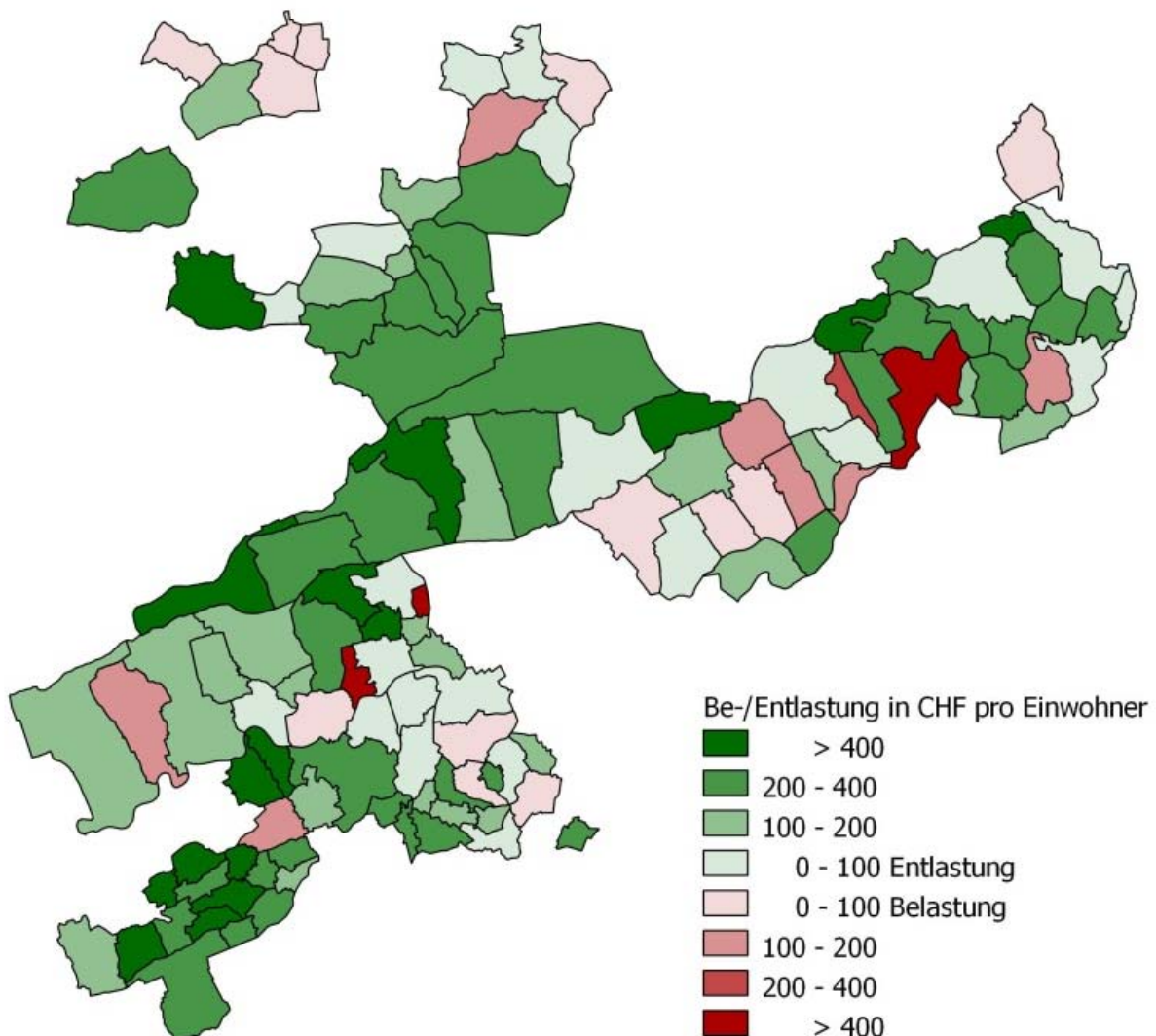


Für die Gemeinden:

2 x JA

zum neuen Finanzausgleich!



Das Co-Präsidium:

Kurt Henzmann

Gemeindepräsident und Kantonsrat,
Niedergösgen

Peter Hodel

Gemeindepräsident und Kantonsrat,
Schönenwerd

Karl Tanner

Gemeindepräsident und Kantonsrat,
Trimbach

Die Komitee-Mitglieder:

Urs Ackermann-Brunner, Balsthal, Kantonsrat; **Philippe Arnet**, Biberist, Kantonsrat; **Gaston Barth**, Solothurn, Leiter Rechts- und Personaldienst; **Stephan Baschung**, Gerlafingen, Kantonsrat; **Hans-Peter Berger**, Langendorf, Gemeindepräsident; **Martin Blaser**, Biberist, Gemeindepräsident; **Kurt Bloch**, Mümliswil-Ramiswil, Gemeindepräsident; **Bruno Born**, Aedermannsdorf, Gemeindepräsident/Präsident Region Thal; **Peter Brügger**, Langendorf, Kantonsrat; **Karin Büttler**, Laupersdorf, Kantonsrätin; **Daniel Cartier**, Gretzenbach, Gemeindepräsident; **Alois Christ**, Mümliswil, Kantonsrat; **Markus Dietschi**, Selzach, Kantonsrat; **Max Ernst**, Rohr SO, Gemeindepräsident; **Kurt Fluri**, Solothurn, Stadtpräsident und Nationalrat; **Martin Flury**, Deitingen, Kantonsrat; **Karen Grossmann**, Schönenwerd, Kantonsrätin; **Daniel Gubler**, Winznau, Gemeindepräsident; **Roger Hänggi**, Zullwil, Gemeindepräsident; **Rosmarie Heiniger**, Gänsbrunnen, Gemeindepräsidentin und Kantonsrätin; **Hardy Jäggi**, Rechterswil, Gemeindepräsident und Kantonsrat; **Hugo Kissling**, Fulenbach, Gemeindepräsident; **Karin Kissling**, Wolfwil, Gemeinderätin und Kantonsrätin; **Sandra Kolly**, Neuendorf, Kantonsrätin, Präsidentin CVP SO; **Edgar Kupper**, Laupersdorf, Gemeindepräsident und Kantonsrat; **Beat Loosli**, Starrkirch-Wil, Kantonsrat; **Marianne Meister**, Messen, Gemeindepräsidentin und Kantonsrätin; **Vreny Meyer-Burkhard**, Mühledorf, Gemeindepräsidentin und Kantonsrätin; **Dr. Thomas A. Müller**, Lostorf, Gemeindepräsident; **Georg Nussbaumer**, Hauenstein, Kantonsrat; **Michael Ochsenbein**, Luterbach, Gemeindepräsident und Kantonsrat; **Anton Probst**, Bellach, Gemeindepräsident; **Walter Rhiner**, Dulliken, Gemeindepräsident; **Bernadette Rickenbacher**, Starrkirch-Wil, Kantonsrätin; **Jürg Ryffel**, Hauenstein-Ifenthal, Gemeindepräsident; **Christian Scheuermeyer**, Deitingen, Präsident FDP SO; **Christian Schlatter**, Dornach, Gemeindepräsident; **Charlie Schmid**, Solothurn, Geschäftsführer FDP SO; **Rainer Schmidlin**, Kappel, Gemeindepräsident; **Stefan Schneider**, Welschenrohr, Gemeindepräsident; **Markus Sieber**, Lohn-Ammannsegg, Gemeindepräsident; **Roland Stampfli**, Balsthal, Gemeindepräsident; **Martin Straumann**, Olten, a. Gemeindepräsident; **Heiner Studer**, Nunningen, Kantonsrat; **Christian Thalmann**, Breitenbach, Statthalter und Kantonsrat; **Daniel Thommen**, Starrkirch-Wil, Gemeindepräsident; **Kuno Tschumi**, Derendingen, Gemeindepräsident und Kantonsrat; **Bruno Vögtli**, Hochwald, Bürgerrat und Kantonsrat; **Markus von Arx**, Erlinsbach SO, Gemeindepräsident; **Pascale von Roll**, Balm b.G., Gemeindepräsidentin; **Marco Wyss**, Stüsslingen, Gemeindepräsident; **Willi Wyss**, Metzlerlen-Mariastein, Gemeindepräsident; **Ernst Zingg**, Olten, Kantonsrat und viele mehr.....

Die Hauptmotivation ist, dass gerade die kleinen und mittleren Gemeinden vom Grundkonstrukt und der damit ausgewiesenen Globalbilanz des neuen Finanzausgleichs (NFA) überzeugt sind, dass der NFA das Schlüssel-Reformprojekt **FÜR den ganzen Kanton Solothurn ist.**

Wir sind aus folgenden Gründen **FÜR den NFA:**

- ➔ **Bei einer Ablehnung des NFA werden ab 1.1.2015 die Solothurner Gemeinden auf 15 Millionen Franken des Kantons pro Jahr verzichten müssen!** Diese notwendigen und wichtigen Millionen werden bei einer allfälligen Ablehnung den **Gemeinden** fehlen! Und wie!!!
- ➔ **Die Interessen der Gegner beruhen vorwiegend auf lokalen Eigeninteressen, ohne das Wohl aller Gemeinden im Blick zu haben. **Solidarität ist gefragt!!****
- ➔ **Der NFA schafft im Bildungsbereich die nötige **Transparenz und ermöglicht Kosteneinsparungen bei der Administration!****
- ➔ **Die bisherige Kostenentwicklung im Bereich Soziales ist bewusst nicht Bestandteil des NFA. Dort wurde bereits mit verschiedenen gezielten kostensenkenden Massnahmen Gegensteuer gegeben.**
- ➔ **Ein „JA“ zum NFA ist auch ein „JA“ zu mehr **unternehmerischer Selbstverantwortung** bei den Gemeinden und bringt mehr **Gerechtigkeit** unter den Gemeinden! Das ist eines der Ziele des NFA!**

Bei einer Annahme des NFA werden knapp 80% der Gemeinden Beiträge erhalten und etwas mehr als 20% Beiträge leisten. Bei einer Ablehnung wird die Mehrheit der Gemeinden verlieren. Das sind Fakten!

Für Dulliken hätte ein **Nein eine massive Steuererhöhung um 10 Punkte zur Folge:
Ein Nein würde nämlich eine **Verschlechterung um Fr. 800'000 jährlich** bedeuten!**

Wir empfehlen Ihnen am 30. November 2014 bei den kantonalen Vorlagen 1 und 2 jeweils **JA zu stimmen:**

**Dulliker Gemeinderat
Finanzkommission Dulliken**